

trogen, und da warf er im Zorn die Geiß hin und eilte von dannen, seiner Klause zu, wo er sich wusch und säuberte. Die drei Gauner aber nahmen die Geiß, trugen sie heim, schlachteten und brieten sie und ließen sich den Braten gut schmecken, indem sie des Einsiedels Einfalt noch lange belachten.

„Dieses sagte ich dir, mein König,“ fuhr der weise Rabe fort, „auf daß du erwägest, daß, wie klug und mächtig auch die Adler sind, wir mit List und Schlanheit uns ihrer dennoch entledigen können. — Und nun, mein allergnädigster König, sage ich dir erst mein eigentliches Geheimnis, denn die Ursache der Feindschaft zwischen den Adlern und den Raben ist vielen kundig und von unserer Väter Überlieferung her noch manchem Alten im Gedächtnis. Mein Rat, den ich dir jetzt gebe, muß aber auch zwischen dir und mir das tiefste Geheimnis bleiben: Erstens überschütte mich vor den andern mit der Zornschale deiner scheinbaren Ungnade; thue, als hätte ich dir falschen und bösslichen Rat gegeben, habe auf mich vor dem ganzen Hofhalte los, verwunde mich und laß mich auf der Erde liegen; dann erhebe dich mit deinem gesamten Volke, fliehet von dannen, so weit, daß man keinen Raben mehr ringsum erblicke, und haltet euch an einem andern Orte so lange still, bis ich wieder zu dir zurückkehre und dir gute Botschaft ansage.“

Diesen Rat befolgte der König der Raben. Und als die Kundschafter der Adler wahrgenommen hatten, daß das Volk der Raben samt seinem Könige von dannen geflogen war, so kamen sie in Scharen samt ihrem Könige nach dem Rabenwalde und zerstörten der Raben Nester, und einer unter ihnen sah den verwundeten Raben unter einem Baume liegen und flog zu ihm nieder.

Der listige Rabe.

Der Adler, welcher zu dem am Boden scheinbar elend daliegenden Raben flog, fragte diesen alsbald: „Wer bist du? Wie kommst du hierher? Wohin sind deine Brüder gezogen?“

Mit matter Stimme antwortete der Rabe: „Was quälst du mich mit Fragen? Siehst du nicht meinen elenden Zustand? Laß mich ruhig liegen und sterben! Ich vermag dir nichts zu sagen.“